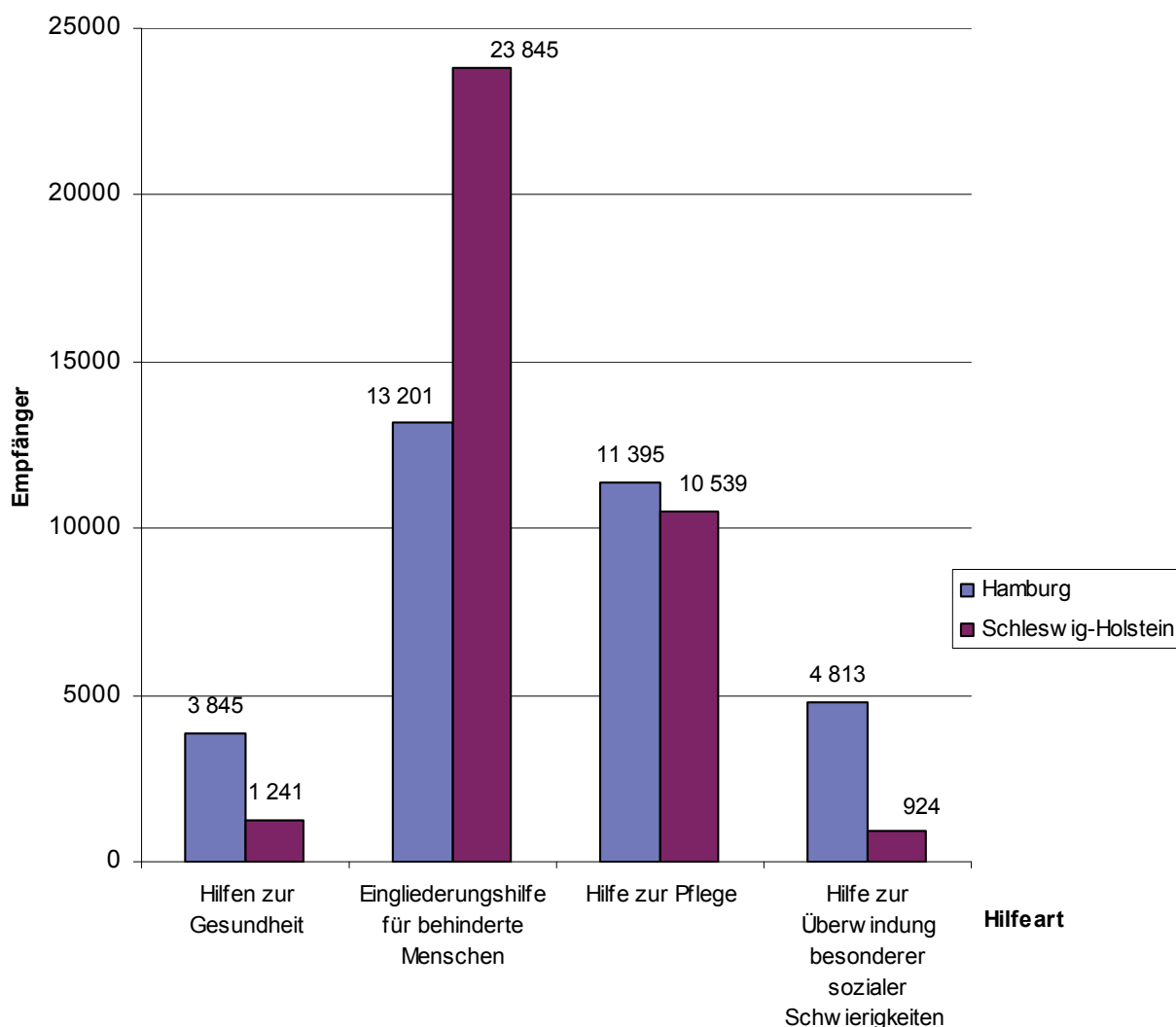


Die Sozialhilfe in Hamburg und Schleswig-Holstein 2007

Teil 2 : Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt und von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII

Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5.-9. Kapitel SGB XII in Hamburg und Schleswig-Holstein 2007 (am Jahresende)



Auskunft zu dieser Veröffentlichung: Sabrina Savoly · Telefon: 040 42831-1757 · E-Mail: sabrina.savoly@statistik-nord.de

Herausgeber: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein · AöR · Steckelhörn 12, 20457 Hamburg · Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Internet: www.statistik-nord.de · E-Mail: info-HH@statistik-nord.de oder info-SH@statistik-nord.de · Bestellungen: vertriebSH@statistik-nord.de
© Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung – auch auszugsweise – mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung – auch auszugsweise – über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Vorbemerkung	3
--------------------	---

Tabellen

1. Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe in Hamburg und Schleswig-Holstein (Sitz des Trägers) 2007 nach Hilfearten und ausgewählten demographischen Merkmalen	4
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---

Hamburg

2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in Hamburg am Jahresende 2007 nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Altersgruppe	5
3. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5.- 9. Kapitel SGB XII in Hamburg am Jahresende 2007 nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten	6
4. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5.- 9. Kapitel SGB XII in Hamburg im Laufe des Berichtsjahres 2007 nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten	9
5. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen in Hamburg 2007 nach Hilfearten	12
6. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege in Hamburg 2007 nach Hilfearten und Altersgruppen	13
7. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in Hamburg 2007 nach regionaler Gliederung (Wohnort)	14

Schleswig-Holstein

8. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in Schleswig-Holstein am Jahresende 2007 nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Altersgruppe	15
9. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII in Schleswig-Holstein am Jahresende 2007 nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten	16
10. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII in Schleswig-Holstein im Laufe des Berichtsjahres 2007 nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten	19
11. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII in Schleswig-Holstein nach regionaler Gliederung (Kreise)	22
12. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII in Schleswig-Holstein im Laufe des Berichtsjahres 2007 nach regionaler Gliederung (Kreise)	22
13. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen in Schleswig-Holstein 2007 nach Hilfearten	23
14. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege in Schleswig-Holstein 2007 nach Hilfearten und Altersgruppen	24
15. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt In Schleswig-Holstein 2007 nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung (Sitz des Trägers und Wohnort)	25

Vorbemerkung

Dieser Statistische Bericht enthält ausgewählte Ergebnisse aus den Sozialhilfestatistiken über Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt und Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII - Sozialgesetzbuch zwölftes Buch (früher: Hilfe in besonderen Lebenslagen).

Die hier dargebotenen Ergebnisse stellen nur einen kleinen Teil der in den Standardtabellen verfügbaren Ergebnisse dar.

Zum 1. Januar 2005 wurde das bis dato durch das Bundessozialhilfegesetz (BSHG) geregelte Sozialhilferecht in das Sozialgesetzbuch als Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII „Sozialhilfe“) integriert. In diesem Zusammenhang haben sich aus statistischer Sicht entscheidende Veränderungen in Sozialhilferecht ergeben:

Seit dem Inkrafttreten des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt („Hartz IV“) ab dem 1. Januar 2005 erhalten bisherige Sozialhilfeempfängerinnen und -empfänger in engeren Sinne, d.h. Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen, die grundsätzlich erwerbsfähig sind, sowie deren im selben Haushalt lebenden Familienangehörigen Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II „Grundsicherung für Arbeitssuchende“; Arbeitslosengeld II, Sozialgeld). Dieser Personenkreis wird daher ab 2005 nicht mehr in der Sozialhilfestatistik nachgewiesen.

Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII erhalten seitdem lediglich nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige, die ihren Lebensunterhalt nicht aus eigenen Mitteln (z.B. Vermögen) oder durch Leistungen anderer Sozialleistungsträger decken können. Dazu gehören z.B. vorübergehend Erwerbsunfähige, längerfristig Erkrankte oder Vorruheständler mit niedriger Rente.

Die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt dient zur Deckung des notwendigen Lebensbedarfes. Dazu zählen insbesondere Ernährung, Unterkunft, Kleidung, Körperpflege, Hausrat, Heizung und persönlich Bedürfnisse des täglichen Lebens.

Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII werden bedürftigen Personen in besonderen Lebenslagen gewährt. Dies betrifft Hilfen zur Gesundheit, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, Hilfe zur Pflege, Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen.

Rechtsgrundlagen der Sozialhilfestatistiken sind die §§ 121-129 des SGB XII. Für sämtliche Erhebungen besteht gemäß § 125 SGB XII eine Auskunftspflicht durch die örtlichen Träger (Sozialämter der kreisfreien Städte bzw. Landkreise) oder die überörtlichen Träger (Bundesländer oder höhere Kommunalbehörden wie z. B. Landeswohlfahrtsverbände, Landschaftsverbände oder Regierungsbezirke) der Sozialhilfe.

Weitere Erläuterungen zur Sozialhilfestatistik enthält der Statistische Bericht K I 1 - j/05 (Teil 2) „Die Sozialhilfe in Hamburg und Schleswig-Holstein 2005 - Teil 2: Empfänger und Empfängerinnen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt und von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII“ vom 16.8.2007.

Die Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe in Hamburg und Schleswig-Holstein sind in gesonderten Statistischen Berichten (K I 1 - j/05, Teil 1 „Die Sozialhilfe in Hamburg und Schleswig-Holstein - Teil 1: Ausgaben und Einnahmen“) dargestellt.

Zeichenerklärung

– nichts vorhanden

× Tabellenwert gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll

· Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

**1. Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe in Hamburg und Schleswig-Holstein
(Sitz des Trägers) 2007 nach Hilfearten und ausgewählten demographischen Merkmalen**

Hilfeart	Hamburg					Schleswig-Holstein				
	ins- gesamt	und zwar				ins- gesamt	und zwar			
		bis unter 18 Jahren	65 Jahre und älter	Frauen	Aus- länder/ -innen		bis unter 18 Jahren	65 Jahre und älter	Frauen	Aus- länder/ -innen
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt am Jahresende	9 928	742	2 336	4 966	992	15 243	895	3 668	7 351	463
außerhalb von Einrichtungen	2 990	592	37	1 574	579	4 987	651	315	2 360	368
in Einrichtungen	6 938	150	2 299	3 392	413	10 256	244	3 353	4 991	95
Leistungen nach 5.-9. Kapitel SGB XII am Jahresende ¹	26 389	894	11 269	14 655	2 629	35 574	6 291	9 748	17 322	918
und zwar										
außerhalb von Einrichtungen	14 676	708	6 013	8 356	2 023	10 786	2 593	1 920	5 249	652
in Einrichtungen	13 459	202	5 571	7 139	685	26 738	3 764	7 940	12 952	292
Eingliederungshilfe ²	13 201	810	1 324	6 127	1 031	23 845	6 178	947	9 658	341
Hilfe zur Pflege	11 395	88	8 286	7 519	1 396	10 539	64	8 136	6 994	396
Leistungen nach 5.-9. Kapitel SGB XII im Laufe des Jahres ¹	33 173	1 370	14 840	18 234	3 241	44 269	9 398	12 175	21 289	1 175
und zwar										
außerhalb von Einrichtungen	19 271	1 053	8 148	10 737	2 556	16 237	4 790	2 756	7 607	874
in Einrichtungen	17 474	431	7 755	9 250	913	31 924	5 320	9 729	15 374	369
Eingliederungshilfe ²	15 763	1 194	1 740	7 193	1 274	29 379	9 172	1 113	11 689	427
Hilfe zur Pflege	14 545	113	10 851	9 602	1 609	12 921	127	10 056	8 566	482

¹ eine Person kann gleichzeitig mehrere Hilfen erhalten

² für behinderte Menschen

2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in Hamburg¹ am Jahresende 2007 nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Altersgruppe

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Und zwar			
		männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer/-innen
Insgesamt					
0 - 3	77	37	40	66	11
3 - 7	137	65	72	110	27
7 - 11	153	71	82	93	60
11 - 15	274	136	138	192	82
15 - 18	101	55	46	83	18
18 - 21	148	92	56	129	19
21 - 25	339	184	155	308	31
25 - 30	474	284	190	418	56
30 - 40	1 296	752	544	1 147	149
40 - 50	2 033	1 166	867	1 884	149
50 - 60	1 637	919	718	1 476	161
60 - 65	923	460	463	796	127
65 - 70	521	289	232	488	33
70 - 75	438	222	216	417	21
75 - 80	361	123	238	340	21
80 - 85	334	58	276	317	17
85 und älter	682	49	633	672	10
Zusammen	9 928	4 962	4 966	8 936	992
außerhalb von Einrichtungen					
0 - 3	77	37	40	66	11
3 - 7	129	61	68	104	25
7 - 11	132	59	73	77	55
11 - 15	230	106	124	158	72
15 - 18	24	12	12	18	6
18 - 21	13	7	6	11	2
21 - 25	34	18	16	29	5
25 - 30	105	56	49	89	16
30 - 40	424	222	202	372	52
40 - 50	720	362	358	624	96
50 - 60	605	272	333	484	121
60 - 65	460	181	279	355	105
65 - 70	22	14	8	13	9
70 - 75	12	7	5	8	4
75 - 80	3	2	1	3	-
80 - 85	—	—	—	—	—
85 und älter	—	—	—	—	—
Zusammen	2 990	1 416	1 574	2 411	579
in Einrichtungen					
0 - 3	—	—	—	—	—
3 - 7	8	4	4	6	2
7 - 11	21	12	9	16	5
11 - 15	44	30	14	34	10
15 - 18	77	43	34	65	12
18 - 21	135	85	50	118	17
21 - 25	305	166	139	279	26
25 - 30	369	228	141	329	40
30 - 40	872	530	342	775	97
40 - 50	1 313	804	509	1 260	53
50 - 60	1 032	647	385	992	40
60 - 65	463	279	184	441	22
65 - 70	499	275	224	475	24
70 - 75	426	215	211	409	17
75 - 80	358	121	237	337	21
80 - 85	334	58	276	317	17
85 und älter	682	49	633	672	10
Zusammen	6 938	3 546	3 392	6 525	413

¹ regionale Zuordnung nach dem Sitz des Trägers

3. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII in Hamburg¹ am Jahresende 2007 nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten

Hilfeart	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
		0 - 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter
	Außerhalb von und in Einrichtungen				
	insgesamt				
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	26 389	894	5 398	8 828	11 269
Hilfen zur Gesundheit ³	3 845	8	473	1 182	2 182
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	13 201	810	4 953	6 114	1 324
Hilfe zur Pflege	11 395	88	483	2 538	8 286
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	4 813	9	312	1 438	3 054
	männlich				
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	11 734	552	3 037	4 939	3 206
Hilfen zur Gesundheit ³	1 564	7	274	713	570
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	7 074	509	2 755	3 292	518
Hilfe zur Pflege	3 876	46	271	1 444	2 115
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	1 999	6	185	828	980
	weiblich				
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	14 655	342	2 361	3 889	8 063
Hilfen zur Gesundheit ³	2 281	1	199	469	1 612
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	6 127	301	2 198	2 822	806
Hilfe zur Pflege	7 519	42	212	1 094	6 171
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	2 814	3	127	610	2 074
	Deutsche				
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	23 760	758	4 766	8 174	10 062
Hilfen zur Gesundheit ³	3 706	6	423	1 130	2 147
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	12 170	711	4 409	5 794	1 256
Hilfe zur Pflege	9 999	48	388	2 252	7 311
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	4 107	6	271	1 289	2 541
	Ausländerinnen und Ausländer				
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	2 629	136	632	654	1 207
Hilfen zur Gesundheit ³	139	2	50	52	35
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	1 031	99	544	320	68
Hilfe zur Pflege	1 396	40	95	286	975
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	706	3	41	149	513

¹ regionale Zuordnung nach dem Sitz des Trägers

² Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen zu erkennen waren

³ unmittelbar von Sozialamt erbrachte Leistungen

⁴ einschließlich Hilfe in anderen Lebenslagen

Noch: **3. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII in Hamburg¹**
am Jahresende 2007 nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten

Hilfeart	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
		0 - 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter
		Außerhalb von Einrichtungen			
		insgesamt			
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	14 676	708	2 963	4 992	6 013
Hilfen zur Gesundheit ³	54	2	16	18	18
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	7 311	627	2 596	3 232	856
Hilfe zur Pflege	5 815	85	384	1 513	3 833
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	4 627	9	222	1 349	3 047
		männlich			
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	6 320	436	1 535	2 548	1 801
Hilfen zur Gesundheit ³	25	2	3	12	8
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	3 590	396	1 340	1 578	276
Hilfe zur Pflege	2 037	43	210	751	1 033
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	1 833	6	109	745	973
		weiblich			
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	8 356	272	1 428	2 444	4 212
Hilfen zur Gesundheit ³	29	—	13	6	10
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	3 721	231	1 256	1 654	580
Hilfe zur Pflege	3 778	42	174	762	2 800
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	2 794	3	113	604	2 074
		Deutsche			
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	12 653	604	2 631	4 497	4 921
Hilfen zur Gesundheit ³	48	2	13	18	15
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	6 678	560	2 332	2 997	789
Hilfe zur Pflege	4 632	45	318	1 298	2 971
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	3 937	6	188	1 209	2 534
		Ausländerinnen und Ausländer			
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	2 023	104	332	495	1 092
Hilfen zur Gesundheit ³	6	—	3	—	3
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	633	67	264	235	67
Hilfe zur Pflege	1 183	40	66	215	862
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	690	3	34	140	513

¹ regionale Zuordnung nach dem Sitz des Trägers

² Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen zu erkennen waren

³ unmittelbar von Sozialamt erbrachte Leistungen

⁴ einschließlich Hilfe in anderen Lebenslagen

Noch: **3. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII in Hamburg¹**
am Jahresende 2007 nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten

Hilfeart	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
		0 - 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter
		In Einrichtungen			
		insgesamt			
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	13 459	202	3 146	4 540	5 571
Hilfen zur Gesundheit ³	3 796	6	459	1 167	2 164
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	7 083	199	2 970	3 438	476
Hilfe zur Pflege	5 762	3	99	1 043	4 617
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	188	—	90	90	8
		männlich			
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	6 320	127	1 907	2 811	1 475
Hilfen zur Gesundheit ³	1 539	5	271	701	562
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	4 193	124	1 770	2 050	249
Hilfe zur Pflege	1 879	3	61	699	1 116
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	168	—	76	84	8
		weiblich			
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	7 139	75	1 239	1 729	4 096
Hilfen zur Gesundheit ³	2 257	1	188	466	1 602
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	2 890	75	1 200	1 388	227
Hilfe zur Pflege	3 883	—	38	344	3 501
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	20	—	14	6	—
		Deutsche			
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	12 774	168	2 793	4 367	5 446
Hilfen zur Gesundheit ³	3 663	4	412	1 115	2 132
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	6 633	165	2 648	3 345	475
Hilfe zur Pflege	5 541	3	70	971	4 497
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	172	—	83	81	8
		Ausländerinnen und Ausländer			
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	685	34	353	173	125
Hilfen zur Gesundheit ³	133	2	47	52	32
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	450	34	322	93	1
Hilfe zur Pflege	221	—	29	72	120
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	16	—	7	9	—

¹ regionale Zuordnung nach dem Sitz des Trägers

² Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen zu erkennen waren

³ unmittelbar von Sozialamt erbrachte Leistungen

⁴ einschließlich Hilfe in anderen Lebenslagen

**4. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII in Hamburg¹
im Laufe des Berichtsjahres 2007 nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten**

Hilfeart	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
		0 - 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter
	Außerhalb von und in Einrichtungen				
	insgesamt				
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	33 173	1 370	6 414	10 549	14 840
Hilfen zur Gesundheit ³	7 153	56	911	2 141	4 045
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	15 763	1 194	5 802	7 027	1 740
Hilfe zur Pflege	14 545	113	562	3 019	10 851
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	7 241	52	517	2 243	4 429
	männlich				
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	14 939	845	3 688	6 053	4 353
Hilfen zur Gesundheit ³	2 971	28	510	1 300	1 133
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	8 570	743	3 294	3 862	671
Hilfe zur Pflege	4 943	63	326	1 736	2 818
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	3 194	40	323	1 342	1 489
	weiblich				
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	18 234	525	2 726	4 496	10 487
Hilfen zur Gesundheit ³	4 182	28	401	841	2 912
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	7 193	451	2 508	3 165	1 069
Hilfe zur Pflege	9 602	50	236	1 283	8 033
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	4 047	12	194	901	2 940
	Deutsche				
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	29 932	1 168	5 661	9 737	13 366
Hilfen zur Gesundheit ³	6 830	40	802	2 053	3 935
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	14 489	1 055	5 170	6 623	1 641
Hilfe zur Pflege	12 936	60	455	2 688	9 733
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	6 216	41	450	2 008	3 717
	Ausländerinnen und Ausländer				
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	3 241	202	753	812	1 474
Hilfen zur Gesundheit ³	323	16	109	88	110
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	1 274	139	632	404	99
Hilfe zur Pflege	1 609	53	107	331	1 118
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	1 025	11	67	235	712

¹ regionale Zuordnung nach dem Sitz des Trägers

² Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen zu erkennen waren

³ unmittelbar von Sozialamt erbrachte Leistungen

⁴ einschließlich Hilfe in anderen Lebenslagen

Noch: **4. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII in Hamburg¹**
im Laufe des Berichtsjahres 2007 nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten

Hilfeart	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
		0 - 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter
		Außerhalb von Einrichtungen			
		insgesamt			
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	19 271	1 053	3 694	6 376	8 148
Hilfen zur Gesundheit ³	656	48	109	180	319
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	8 908	875	3 130	3 822	1 081
Hilfe zur Pflege	7 242	104	429	1 793	4 916
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	6 978	52	390	2 116	4 420
		männlich			
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	8 534	652	1 933	3 368	2 581
Hilfen zur Gesundheit ³	356	23	25	114	194
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	4 396	550	1 632	1 863	351
Hilfe zur Pflege	2 536	57	238	908	1 333
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	2 958	40	216	1 222	1 480
		weiblich			
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	10 737	401	1 761	3 008	5 567
Hilfen zur Gesundheit ³	300	25	84	66	125
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	4 512	325	1 498	1 959	730
Hilfe zur Pflege	4 706	47	191	885	3 583
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	4 020	12	174	894	2 940
		Deutsche			
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	16 715	890	3 276	5 750	6 799
Hilfen zur Gesundheit ³	553	34	85	164	270
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	8 121	778	2 812	3 543	988
Hilfe zur Pflege	5 897	55	360	1 545	3 937
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	5 972	41	333	1 890	3 708
		Ausländerinnen und Ausländer			
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	2 556	163	418	626	1 349
Hilfen zur Gesundheit ³	103	14	24	16	49
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	787	97	318	279	93
Hilfe zur Pflege	1 345	49	69	248	979
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	1 006	11	57	226	712

¹ regionale Zuordnung nach dem Sitz des Trägers

² Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen zu erkennen waren

³ unmittelbar von Sozialamt erbrachte Leistungen

⁴ einschließlich Hilfe in anderen Lebenslagen

**Noch: 4. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII in Hamburg¹
im Laufe des Berichtsjahres 2007 nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten**

Hilfeart	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
		0 - 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter
		In Einrichtungen insgesamt			
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	17 474	431	3 901	5 387	7 755
Hilfen zur Gesundheit ³	6 559	8	825	1 981	3 745
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	8 789	422	3 652	4 018	697
Hilfe zur Pflege	8 006	10	135	1 342	6 519
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	351	–	164	176	11
		männlich			
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	8 224	271	2 441	3 439	2 073
Hilfen zur Gesundheit ³	2 642	5	486	1 198	953
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	5 328	266	2 241	2 477	344
Hilfe zur Pflege	2 619	7	89	900	1 623
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	321	–	142	168	11
		weiblich			
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	9 250	160	1 460	1 948	5 682
Hilfen zur Gesundheit ³	3 917	3	339	783	2 792
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	3 461	156	1 411	1 541	353
Hilfe zur Pflege	5 387	3	46	442	4 896
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	30	–	22	8	–
		Deutsche			
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	16 561	367	3 473	5 149	7 572
Hilfen zur Gesundheit ³	6 335	6	739	1 908	3 682
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	8 197	362	3 265	3 879	691
Hilfe zur Pflege	7 689	6	97	1 244	6 342
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	325	–	152	162	11
		Ausländerinnen und Ausländer			
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	913	64	428	238	183
Hilfen zur Gesundheit ³	224	2	86	73	63
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	592	60	387	139	6
Hilfe zur Pflege	317	4	38	98	177
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	26	–	12	14	–

¹ regionale Zuordnung nach dem Sitz des Trägers

² Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen zu erkennen waren

³ unmittelbar von Sozialamt erbrachte Leistungen

⁴ einschließlich Hilfe in anderen Lebenslagen

5. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen in Hamburg 2007 nach Hilfearten

Hilfeart	Insgesamt	Und zwar	
		außerhalb von	in
		Einrichtungen	
		am Jahresende	
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen	13 201	7 311	7 083
und zwar			
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	18	18	–
Leistungen zur Teilnahme am Arbeitsleben	459	459	–
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	3 042	–	3 042
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	11 692	6 742	4 977
Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	3	3	–
Heilpädagogische Leistungen für Kinder	351	350	1
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	3	3	–
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	–	–	–
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung, Erhaltung einer Wohnung	21	21	–
Hilfen zum selbständigen Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	9 180	4 626	–
– einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	4 357	4 357	–
– einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	269	269	–
– einer Wohneinrichtung	4 554	–	4 554
Hilfen zur Teilnahme am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	2 698	1 937	761
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	451	62	389
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	21	15	6
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf ¹	–	–	–
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	1	–	1
Hilfe in vergleichbaren sonst. Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	–	–	–
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherung der Teilhabe am Arbeitsleben	–	–	–
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	1 787	255	1 532
		im Laufe des Berichtsjahres	
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen	15 763	8 908	8 789
und zwar			
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	34	34	–
Leistungen zur Teilnahme am Arbeitsleben	695	695	–
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	3 224	–	3 224
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	13 967	8 007	6 506
Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	8	8	–
Heilpädagogische Leistungen für Kinder	548	547	1
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	4	4	–
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	–	–	–
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung, Erhaltung einer Wohnung	54	54	–
Hilfen zum selbständigen Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	10 473	5 372	5 454
– einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	5 132	5 132	–
– einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	283	283	–
– einer Wohneinrichtung	5 454	–	5 454
Hilfen zur Teilnahme am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	3 121	2 291	861
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	1 092	88	1 025
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	38	25	13
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf ¹	–	–	–
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	1	–	1
Hilfe in vergleichbaren sonst. Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	–	–	–
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherung der Teilhabe am Arbeitsleben	–	–	–
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	3 229	501	2 797

¹ einschließlich des Besuchs einer Hochschule

6. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege in Hamburg 2007 nach Hilfearten und Altersgruppen

Hilfeart	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		0 - 18	18 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und älter
am Jahresende												
Außerhalb von Einrichtungen												
Hilfe zur Pflege zusammen	5 815	85	2 384	468	616	429	654	757	766	705	527	424
Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	2 314	37	195	246	272	162	233	275	303	269	168	134
Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	1 363	31	98	99	106	74	115	119	156	210	168	187
Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	365	11	48	37	61	16	22	22	27	37	31	53
angemessene Aufwendungen der Pflegeperson	21	–	–	1	2	5	3	1	4	1	2	2
angemessene Beihilfen	18	–	1	2	3	–	2	6	2	1	–	1
Aufwendungen für die Beiträge einer Pflegeperson/bes. Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung	3	1	1	–	–	–	–	–	1	–	–	–
Kostenübernahme für Heranziehung einer bes. Pflegekraft darunter Finanzierung des sog. Arbeitgebermodells	4 476	11	111	226	409	344	556	653	671	634	471	390
Hilfsmittel	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	292	–	14	28	28	34	32	42	35	34	31	14
In Einrichtungen												
Hilfe zur Pflege zusammen	5 762	3	99	246	447	350	572	656	642	804	863	1 080
Teilstationäre Pflege	172	–	–	3	4	9	16	27	27	38	28	20
Kurzzeitpflege	42	–	2	–	3	4	4	7	12	3	3	4
Stationäre Pflege	5 548	3	97	243	440	337	552	622	603	763	832	1 056
Außerhalb von und in Einrichtungen												
Hilfe zur Pflege zusammen	11 395	88	483	711	1 058	769	1 210	1 383	1 376	1 473	1 362	1 482
im Laufe des Berichtsjahres												
Außerhalb von Einrichtungen												
Hilfe zur Pflege zusammen	7 242	104	429	545	733	515	809	929	952	896	741	589
Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	2 921	47	225	272	327	205	286	347	380	354	277	201
Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	1 877	40	104	123	135	99	156	161	213	295	267	284
Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	460	13	48	47	64	22	32	31	36	47	50	70
angemessene Aufwendungen der Pflegeperson	107	6	3	6	15	11	14	10	14	12	7	9
angemessene Beihilfen	24	–	1	2	4	–	3	8	4	1	–	1
Aufwendungen für die Beiträge einer Pflegeperson/bes. Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung	5	1	1	–	1	1	–	–	1	–	–	–
Kostenübernahme für Heranziehung einer bes. Pflegekraft darunter Finanzierung des sog. Arbeitgebermodells	5 742	15	130	274	502	421	700	814	846	821	669	550
Hilfsmittel	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	427	3	17	39	45	46	47	61	51	44	48	26
In Einrichtungen												
Hilfe zur Pflege zusammen	8 006	10	135	326	569	447	730	894	871	1 139	1 258	1 627
Teilstationäre Pflege	242	–	1	3	5	12	23	34	36	54	44	30
Kurzzeitpflege	726	6	7	31	63	52	76	115	97	107	90	82
Stationäre Pflege	7 439	4	129	309	530	403	676	804	787	1 052	1 177	1 568
Außerhalb von und in Einrichtungen												
Hilfe zur Pflege zusammen	14 545	113	562	852	1 248	919	1 469	1 720	1 723	1 916	1 890	2 133

**7. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in Hamburg 2007
nach regionaler Gliederung (Wohnort)¹**

Stadtteil	Ins- gesamt	Davon		Stadtteil	Ins- gesamt	Davon	
		außerhalb von	in			außerhalb von	in
Hamburg-Altstadt	3	3	–	Hohenfelde	68	20	48
Neustadt	60	54	6	Barmbek-Süd	136	76	60
St. Pauli	130	80	50	Dulsberg	88	69	19
St. Georg	73	21	52	Barmbek-Nord	140	99	41
Klostertor, Hammerbrook	18	6	12	Ohlsdorf	42	17	25
Borgfelde	54	18	36	Fuhlsbüttel	44	14	30
Hamm-Nord, Hamm-Mitte, Hamm-Süd	96	80	16	Langenhorn	159	77	82
Horn	168	74	94	Eilbek	31	23	8
Billstedt	213	164	49	Wandsbek	81	51	30
Billbrook	4	4	–	Marienthal	91	13	78
Rothenburgsort	47	18	29	Jenfeld, Tonndorf	281	108	173
Veddel	15	·	·	Farmsen-Berne	268	67	201
Kleiner Grasbrook, Steinwerder, Waltershof	3	3	–	Bramfeld	139	72	67
Finkenwerder, Neuwerk	43	12	31	Steilshoop	56	26	30
Altona-Altstadt	260	91	169	Wellingsbüttel, Sasel, Poppenbüttel	151	15	136
Altona-Nord	62	57	5	Hummelsbüttel	96	39	57
Ottensen	104	49	55	Lemsahl-Mellingstedt	27	·	·
Bahrenfeld, Groß Flottbek	130	36	94	Duvenstedt	6	3	3
Othmarschen	27	3	24	Wohldorf-Ohlstedt, Bergstedt	106	8	98
Lurup	197	66	131	Volksdorf	142	15	127
Osdorf	105	39	66	Rahlstedt	353	237	116
Nienstedten, Blankenese	31	9	22	Lohbrügge	152	72	80
Iserbrook	13	8	5	Bergedorf	148	82	66
Sülldorf	34	22	12	Allermöhe	50	17	33
Rissen	28	9	19	Übrige Stadtteile der Vier- und Marschlande ²	44	15	29
Eimsbüttel	83	60	23	Harburg	90	43	47
Rotherbaum	29	12	17	Neuland, Gut Moor			
Harvestehude	54	23	31	Wilstorf	65	35	30
Hoheluft-West	27	5	22	Rönneburg, Langebek, Sinstorf, Marmstorf	23	13	10
Lokstedt	95	54	41	Eißendorf	48	35	13
Niendorf	70	27	43	Heimfeld	117	30	87
Schnelsen	126	36	90	Wilhelmsburg	196	106	90
Eidelstedt	78	54	24	Altenwerder, Moorburg, Francop, Neuenfelde, Cranz	4	·	·
Stellingen	54	41	13	Hausbruch	44	34	10
Hoheluft-Ost, Eppendorf	123	21	102	Neugraben-Fischbek	77	39	38
Groß Borstel	45	12	33	Ohne Angabe	410	39	371
Alsterdorf	373	16	357				
Winterhude	141	53	88				
Uhlenhorst	69	10	59				
				HAMBURG	7 258	2 977	4 281

¹ Hilfeempfangeninnen und -empfangen, die Hilfe von Trägern in Hamburg erhalten

² Curslack, Altengamme, Neuengamme, Kirchwerder, Ochsenwerder, Reitbrook, Billwerder, Moorfleet, Tatenberg, Spadenland

**8. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in Schleswig-Holstein¹
am Jahresende 2007 nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Altersgruppe**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Und zwar			
		männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer/-innen
	Insgesamt				
0 - 3	80	41	39	76	4
3 - 7	149	78	71	132	17
7 - 11	198	111	87	182	16
11 - 15	306	178	128	285	21
15 - 18	162	91	71	154	8
18 - 21	331	198	133	326	5
21 - 25	717	422	295	696	21
25 - 30	937	572	365	898	39
30 - 40	2 270	1 359	911	2 206	64
40 - 50	2 861	1 715	1 146	2 778	83
50 - 60	2 448	1 368	1 080	2 368	80
60 - 65	1 116	552	564	1 060	56
65 - 70	879	455	424	863	16
70 - 75	732	349	383	721	11
75 - 80	578	221	357	569	9
80 - 85	523	108	415	515	8
85 und älter	956	74	882	951	5
Zusammen	15 243	7 892	7 351	14 780	463
	außerhalb von Einrichtungen				
0 - 3	70	36	34	66	4
3 - 7	136	72	64	120	16
7 - 11	165	90	75	150	15
11 - 15	229	129	100	210	19
15 - 18	51	29	22	44	7
18 - 21	60	28	32	57	3
21 - 25	211	115	96	198	13
25 - 30	345	200	145	316	29
30 - 40	827	466	361	777	50
40 - 50	1 165	668	497	1 091	74
50 - 60	888	470	418	817	71
60 - 65	525	220	305	474	51
65 - 70	108	55	53	96	12
70 - 75	55	22	33	52	3
75 - 80	52	16	36	52	—
80 - 85	39	5	34	38	1
85 und älter	61	6	55	61	—
Zusammen	4 987	2 627	2 360	4 619	368
	in Einrichtungen				
0 - 3	10	5	5	10	—
3 - 7	13	6	7	12	1
7 - 11	33	21	12	32	1
11 - 15	77	49	28	75	2
15 - 18	111	62	49	110	1
18 - 21	271	170	101	269	2
21 - 25	506	307	199	498	8
25 - 30	592	372	220	582	10
30 - 40	1 443	893	550	1 429	14
40 - 50	1 696	1 047	649	1 687	9
50 - 60	1 560	898	662	1 551	9
60 - 65	591	332	259	586	5
65 - 70	771	400	371	767	4
70 - 75	677	327	350	669	8
75 - 80	526	205	321	517	9
80 - 85	484	103	381	477	7
85 und älter	895	68	827	890	5
Zusammen	10 256	5 265	4 991	10 161	95

¹ regionale Zuordnung nach dem Sitz des Trägers

**9. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII
in Schleswig-Holstein¹ am Jahresende 2007 nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten**

Hilfeart	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
		0 - 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter
	Außerhalb von und in Einrichtungen				
	insgesamt				
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	35 574	6 291	8 697	10 838	9 748
Hilfen zur Gesundheit ³	1 241	61	194	472	514
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	23 845	6 178	8 258	8 462	947
Hilfe zur Pflege	10 539	64	294	2 045	8 136
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	924	14	116	275	519
	männlich				
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	18 252	4 088	5 052	6 249	2 863
Hilfen zur Gesundheit ³	661	37	123	307	194
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	14 187	4 029	4 813	4 864	481
Hilfe zur Pflege	3 545	32	160	1 180	2 173
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	349	7	53	157	132
	weiblich				
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	17 322	2 203	3 645	4 589	6 885
Hilfen zur Gesundheit ³	580	24	71	165	320
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	9 658	2 149	3 445	3 598	466
Hilfe zur Pflege	6 994	32	134	865	5 963
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	575	7	63	118	387
	Deutsche				
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	34 656	6 135	8 505	10 706	9 310
Hilfen zur Gesundheit ³	1 098	52	173	449	424
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	23 504	6 053	8 110	8 399	942
Hilfe zur Pflege	10 143	44	269	1 999	7 831
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	824	9	110	265	440
	Ausländerinnen und Ausländer				
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	918	156	192	132	438
Hilfen zur Gesundheit ³	143	9	21	23	90
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	341	125	148	63	5
Hilfe zur Pflege	396	20	25	46	305
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	100	5	6	10	79

¹ regionale Zuordnung nach dem Sitz des Trägers

² Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen zu erkennen waren

³ unmittelbar von Sozialamt erbrachte Leistungen

⁴ einschließlich Hilfe in anderen Lebenslagen

**Noch: 9. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII
in Schleswig-Holstein¹ am Jahresende 2007 nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten**

Hilfeart	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		0 - 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter	
	Außerhalb von Einrichtungen					
	insgesamt					
	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	10 786	2 593	2 908	3 365	1 920
	Hilfen zur Gesundheit ³	608	39	83	179	307
	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	8 031	2 496	2 647	2 635	253
	Hilfe zur Pflege	1 570	49	121	393	1 007
	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	764	9	84	222	449
	männlich					
	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	5 537	1 651	1 509	1 790	587
	Hilfen zur Gesundheit ³	301	21	49	111	120
	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	4 476	1 602	1 381	1 384	109
	Hilfe zur Pflege	558	25	57	208	268
	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	279	3	37	123	116
	weiblich					
	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	5 249	942	1 399	1 575	1 333
	Hilfen zur Gesundheit ³	307	18	34	68	187
	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	3 555	894	1 266	1 251	144
	Hilfe zur Pflege	1 012	24	64	185	739
	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	485	6	47	99	333
	Deutsche					
	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	10 134	2 509	2 826	3 273	1 526
	Hilfen zur Gesundheit ³	487	30	70	161	226
	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	7 898	2 442	2 601	2 605	250
	Hilfe zur Pflege	1 228	31	101	353	743
	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	667	6	79	212	370
Ausländerinnen und Ausländer						
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	652	84	82	92	394	
Hilfen zur Gesundheit ³	121	9	13	18	81	
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	133	54	46	30	3	
Hilfe zur Pflege	342	18	20	40	264	
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	97	3	5	10	79	

¹ regionale Zuordnung nach dem Sitz des Trägers

² Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen zu erkennen waren

³ unmittelbar von Sozialamt erbrachte Leistungen

⁴ einschließlich Hilfe in anderen Lebenslagen

**Noch: 9. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII
in Schleswig-Holstein¹ am Jahresende 2007 nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten**

Hilfeart	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
		0 - 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter
		In Einrichtungen			
		insgesamt			
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	26 738	3 764	6 712	8 322	7 940
Hilfen zur Gesundheit ³	633	22	111	293	207
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	17 514	3 732	6 488	6 585	709
Hilfe zur Pflege	9 037	15	173	1 663	7 186
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	160	5	32	53	70
		männlich			
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	13 786	2 483	4 072	4 928	2 303
Hilfen zur Gesundheit ³	360	16	74	196	74
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	10 674	2 465	3 937	3 896	376
Hilfe zur Pflege	3 000	7	103	977	1 913
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	70	4	16	34	16
		weiblich			
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	12 952	1 281	2 640	3 394	5 637
Hilfen zur Gesundheit ³	273	6	37	97	133
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	6 840	1 267	2 551	2 689	333
Hilfe zur Pflege	6 037	8	70	686	5 273
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	90	1	16	19	54
		Deutsche			
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	26 446	3 689	6 592	8 276	7 889
Hilfen zur Gesundheit ³	611	22	103	288	198
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	17 295	3 661	6 378	6 549	707
Hilfe zur Pflege	8 981	13	168	1 657	7 143
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	157	3	31	53	70
		Ausländerinnen und Ausländer			
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	292	75	120	46	51
Hilfen zur Gesundheit ³	22	—	8	5	9
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	219	71	110	36	2
Hilfe zur Pflege	56	2	5	6	43
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	3	2	1	—	—

¹ regionale Zuordnung nach dem Sitz des Trägers

² Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen zu erkennen waren

³ unmittelbar von Sozialamt erbrachte Leistungen

⁴ einschließlich Hilfe in anderen Lebenslagen

**10. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII
in Schleswig-Holstein¹ im Laufe des Berichtsjahres 2007 nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten**

Hilfeart	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
		0 - 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter
	Außerhalb von und in Einrichtungen				
	insgesamt				
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	44 269	9 398	10 159	12 537	12 175
Hilfen zur Gesundheit ³	2 554	140	478	913	1 023
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	29 379	9 172	9 532	9 562	1 113
Hilfe zur Pflege	12 921	127	362	2 376	10 056
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	1 487	32	191	473	791
	männlich				
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	22 980	6 152	5 911	7 282	3 635
Hilfen zur Gesundheit ³	1 317	87	264	565	401
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	17 690	6 031	5 568	5 533	558
Hilfe zur Pflege	4 355	66	197	1 381	2 711
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	629	17	99	283	230
	weiblich				
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	21 289	3 246	4 248	5 255	8 540
Hilfen zur Gesundheit ³	1 237	53	214	348	622
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	11 689	3 141	3 964	4 029	555
Hilfe zur Pflege	8 566	61	165	995	7 345
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	858	15	92	190	561
	Deutsche				
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	43 094	9 190	9 906	12 364	11 634
Hilfen zur Gesundheit ³	2 308	117	431	873	887
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	28 952	9 012	9 348	9 485	1 107
Hilfe zur Pflege	12 439	104	333	2 316	9 686
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	1 358	25	182	460	691
	Ausländerinnen und Ausländer				
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	1 175	208	253	173	541
Hilfen zur Gesundheit ³	246	23	47	40	136
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	427	160	184	77	6
Hilfe zur Pflege	482	23	29	60	370
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	129	7	9	13	100

¹ regionale Zuordnung nach dem Sitz des Trägers

² Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen zu erkennen waren

³ unmittelbar von Sozialamt erbrachte Leistungen

⁴ einschließlich Hilfe in anderen Lebenslagen

**Noch: 10. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII
in Schleswig-Holstein¹ im Laufe des Berichtsjahres 2007 nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten**

Hilfeart	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
		0 - 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter
	Außerhalb von Einrichtungen				
	insgesamt				
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	16 237	4 790	4 083	4 608	2 756
Hilfen zur Gesundheit ³	1 395	110	278	440	567
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	11 982	4 608	3 615	3 439	320
Hilfe zur Pflege	2 051	61	139	491	1 360
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	1 240	27	135	373	705
	männlich				
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	8 630	3 073	2 156	2 494	907
Hilfen zur Gesundheit ³	683	65	142	244	232
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	6 882	2 975	1 928	1 837	142
Hilfe zur Pflege	739	30	64	268	377
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	514	13	68	220	213
	weiblich				
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	7 607	1 717	1 927	2 114	1 849
Hilfen zur Gesundheit ³	712	45	136	196	335
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	5 100	1 633	1 687	1 602	178
Hilfe zur Pflege	1 312	31	75	223	983
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	726	14	67	153	492
	Deutsche				
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	15 363	4 659	3 954	4 483	2 267
Hilfen zur Gesundheit ³	1 180	87	246	405	442
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	11 782	4 523	3 545	3 398	316
Hilfe zur Pflege	1 639	40	116	443	1 040
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	1 115	22	128	360	605
	Ausländerinnen und Ausländer				
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	874	131	129	125	489
Hilfen zur Gesundheit ³	215	23	32	35	125
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	200	85	70	41	4
Hilfe zur Pflege	412	21	23	48	320
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	125	5	7	13	100

¹ regionale Zuordnung nach dem Sitz des Trägers

² Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen zu erkennen waren

³ unmittelbar von Sozialamt erbrachte Leistungen

⁴ einschließlich Hilfe in anderen Lebenslagen

**Noch: 10. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII
in Schleswig-Holstein¹ im Laufe des Berichtsjahres 2007 nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten**

Hilfeart	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
		0 - 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter
		In Einrichtungen insgesamt			
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	31 924	5 320	7 583	9 292	9 729
Hilfen zur Gesundheit ³	1 256	34	220	519	483
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	20 668	5 235	7 310	7 292	831
Hilfe zur Pflege	11 066	66	226	1 917	8 857
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	254	6	57	103	88
		männlich			
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	16 550	3 538	4 618	5 573	2 821
Hilfen zur Gesundheit ³	691	25	134	352	180
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	12 734	3 490	4 451	4 362	431
Hilfe zur Pflege	3 681	36	134	1 137	2 374
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	120	4	32	66	18
		weiblich			
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	15 374	1 782	2 965	3 719	6 908
Hilfen zur Gesundheit ³	565	9	86	167	303
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	7 934	1 745	2 859	2 930	400
Hilfe zur Pflege	7 385	30	92	780	6 483
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	134	2	25	37	70
		Deutsche			
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	31 555	5 230	7 431	9 231	9 663
Hilfen zur Gesundheit ³	1 216	32	202	510	472
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	20 406	5 151	7 177	7 250	828
Hilfe zur Pflege	10 989	64	219	1 905	8 801
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	250	4	55	103	88
		Ausländerinnen und Ausländer			
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	369	90	152	61	66
Hilfen zur Gesundheit ³	40	2	18	9	11
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	262	84	133	42	3
Hilfe zur Pflege	77	2	7	12	56
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	4	2	2	—	—

¹ regionale Zuordnung nach dem Sitz des Trägers

² Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen zu erkennen waren

³ unmittelbar von Sozialamt erbrachte Leistungen

⁴ einschließlich Hilfe in anderen Lebenslagen

**11. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII
in Schleswig-Holstein am Jahresende 2007 nach regionaler Gliederung (Kreise)**

Sitz des Trägers	Ins- gesamt ¹	Und zwar ²									
		Aus- länder/ -innen	männ- lich	im Alter von ... bis unter ... Jahren				Ein- gliede- rungs- hilfe ³	Hilfe zur Pflege	außer- halb von	in
				unter 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter				
				Einrichtungen							
Schleswig-Holstein	35 574	918	18 252	6 291	8 697	10 838	9 748	23 845	10 539	10 786	26 738
Flensburg, Stadt	1 910	95	977	309	459	603	539	1 256	620	555	1 358
Kiel, Landeshauptstadt	4 138	220	1 917	363	998	1 350	1 427	2 437	1 627	1 476	2 930
Lübeck, Hansestadt	4 987	301	2 338	771	965	1 489	1 762	2 954	1 659	1 625	3 379
Neumünster, Stadt	1 632	24	823	357	406	423	446	1 094	504	662	991
Dithmarschen	1 271	6	657	195	290	380	406	826	429	687	621
Herzogtum Lauenburg	1 981	44	1 049	509	489	538	445	1 462	479	556	1 508
Nordfriesland	1 863	5	978	468	484	549	362	1 449	374	916	1 459
Ostholstein	2 036	18	1 010	209	511	674	642	1 187	769	330	1 752
Pinneberg	3 106	96	1 629	785	695	829	797	2 073	871	853	2 405
Plön	1 398	11	754	281	367	381	369	968	369	336	1 103
Rendsburg-Eckernförde	3 226	27	1 763	472	994	1 160	600	2 484	666	904	2 744
Schleswig-Flensburg	2 333	9	1 278	369	667	709	588	1 710	560	420	2 054
Segeberg	1 812	9	1 033	369	471	577	395	1 331	467	360	1 526
Steinburg	1 455	16	764	168	372	527	388	919	444	286	1 201
Stormarn	2 426	37	1 282	666	529	649	582	1 695	701	820	1 707

¹ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

² Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfearten werden bei jeder Hilfeart gezählt

³ für behinderte Menschen

**12. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII
in Schleswig-Holstein im Laufe des Berichtsjahres 2007 nach regionaler Gliederung (Kreise)**

Sitz des Trägers	Ins- gesamt ¹	Und zwar ²									
		Aus- länder/ -innen	männ- lich	im Alter von ... bis unter ... Jahren				Ein- giede- rungs- hilfe ³	Hilfe zur Pflege	außer- halb von	in Einrichtungen
				unter 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter				
Schleswig-Holstein	44 269	1 175	22 980	9 398	10 159	12 537	12 175	29 379	12 921	16 237	31 924
Flensburg, Stadt	2 437	109	1 243	478	534	708	717	1 549	794	835	1 724
Kiel, Landeshauptstadt	4 869	251	2 294	482	1 181	1 492	1 714	2 828	1 946	1 868	3 430
Lübeck, Hansestadt	6 105	370	2 916	1 052	1 124	1 732	2 197	3 523	2 064	2 192	3 968
Neumünster, Stadt	2 025	31	1 030	525	472	474	554	1 368	614	939	1 188
Dithmarschen	1 532	7	801	326	321	414	471	1 007	502	753	842
Herzogtum Lauenburg	2 381	60	1 279	703	549	610	519	1 736	563	837	1 776
Nordfriesland	2 387	6	1 258	683	586	659	459	1 863	472	1 296	1 789
Ostholstein	3 578	47	1 889	925	758	955	940	2 257	1 008	1 338	2 412
Pinneberg	4 087	160	2 183	1 153	880	1 087	967	2 799	1 058	1 640	2 923
Plön	1 666	11	902	372	413	431	450	1 140	441	493	1 285
Rendsburg-Eckernförde	3 661	30	2 004	604	1 085	1 239	733	2 795	807	1 273	3 090
Schleswig-Flensburg	2 680	15	1 435	421	715	784	760	1 788	692	661	2 259
Segeberg	2 192	12	1 264	522	544	652	474	1 628	557	546	1 818
Steinburg	1 758	17	931	228	429	597	504	1 088	551	430	1 414
Stormarn	2 911	49	1 551	924	568	703	716	2 010	852	1 136	2 006

¹ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

² Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfearten werden bei jeder Hilfeart gezählt

³ für behinderte Menschen

13. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen in Schleswig-Holstein 2007 nach Hilfearten

Hilfeart	Insgesamt	Und zwar	
		außerhalb von	in
		Einrichtungen	
		am Jahresende	
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen	23 845	8 031	17 514
und zwar			
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	110	44	66
Leistungen zur Teilnahme am Arbeitsleben	343	92	251
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	8 473	–	8 473
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	15 155	6 885	8 357
Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	36	36	–
Heilpädagogische Leistungen für Kinder	4 739	1 988	2 751
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	637	357	280
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	559	558	1
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung, Erhaltung einer Wohnung	1	1	–
Hilfen zum selbständigen Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	8 570	3 350	–
– einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	3 002	3 002	–
– einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	348	348	–
– einer Wohneinrichtung	5 220	–	5 220
Hilfen zur Teilnahme am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	782	571	211
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	42	39	3
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	912	418	494
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf ¹	13	7	6
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	18	8	10
Hilfe in vergleichbaren sonst. Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	234	–	234
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherung der Teilhabe am Arbeitsleben	80	1	79
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	3 461	714	2 747
		im Laufe des Berichtsjahres	
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen	29 379	11 982	20 688
und zwar			
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	219	81	142
Leistungen zur Teilnahme am Arbeitsleben	380	107	274
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	9 056	–	9 056
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	19 988	10 355	10 603
Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	71	71	–
Heilpädagogische Leistungen für Kinder	7 419	3 854	4 073
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	826	489	362
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	614	612	2
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung, Erhaltung einer Wohnung	12	10	2
Hilfen zum selbständigen Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	10 241	4 374	–
– einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	3 882	3 882	–
– einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	522	522	–
– einer Wohneinrichtung	6 064	–	6 064
Hilfen zur Teilnahme am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	1 231	990	263
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	67	63	4
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	1 201	587	621
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf ¹	22	15	7
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	33	13	20
Hilfe in vergleichbaren sonst. Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	302	–	302
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherung der Teilhabe am Arbeitsleben	142	2	140
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	4 479	1 230	3 408

¹ einschließlich des Besuchs einer Hochschule

14. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege in Schleswig-Holstein 2007 nach Hilfearten und Altersgruppen

Hilfeart	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		0 - 18	18 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und älter
am Jahresende												
Außerhalb von Einrichtungen												
Hilfe zur Pflege zusammen	1 570	49	121	124	164	105	183	222	202	190	115	95
Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	405	14	42	28	47	32	35	65	44	54	27	17
Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	249	17	23	34	16	7	28	25	25	31	23	20
Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	105	13	21	12	18	6	8	7	10	3	3	4
angemessene Aufwendungen der Pflegeperson	101	1	5	5	15	10	18	14	8	16	6	3
angemessene Beihilfen	174	5	18	27	20	9	17	24	24	16	11	3
Aufwendungen für die Beiträge einer Pflegeperson/bes. Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung	162	–	5	9	16	12	23	23	20	33	10	11
Kostenübernahme für Heranziehung einer bes. Pflegekraft darunter Finanzierung des sog. Arbeitgebermodells	566	3	24	26	52	37	76	89	86	70	51	52
Hilfsmittel	6	–	1	–	2	1	1	–	–	1	–	–
	74	–	8	5	7	7	7	8	6	10	9	7
In Einrichtungen												
Hilfe zur Pflege zusammen	9 037	15	173	426	739	498	947	1 043	1 068	1 337	1 393	1 398
Teilstationäre Pflege	72	–	–	2	6	1	5	10	11	14	8	15
Kurzzeitpflege	46	11	13	5	2	1	4	2	4	1	1	2
Stationäre Pflege	8 919	4	160	419	731	496	938	1 031	1 053	1 322	1 384	1 381
Außerhalb von und in Einrichtungen												
Hilfe zur Pflege zusammen	10 539	64	294	546	897	602	1 126	1 257	1 261	1 515	1 500	1 477
im Laufe des Berichtsjahres												
Außerhalb von Einrichtungen												
Hilfe zur Pflege zusammen	2 051	61	139	149	195	147	244	285	263	264	172	132
Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	518	18	44	33	56	40	50	80	59	69	42	27
Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	319	18	26	42	18	13	30	29	37	43	31	32
Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	126	17	23	13	18	7	8	9	10	8	5	8
angemessene Aufwendungen der Pflegeperson	136	1	7	6	19	13	25	15	10	21	15	4
angemessene Beihilfen	320	10	32	34	32	13	32	43	49	33	27	15
Aufwendungen für die Beiträge einer Pflegeperson/bes. Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung	207	–	5	12	18	18	29	26	23	43	18	14
Kostenübernahme für Heranziehung einer bes. Pflegekraft darunter Finanzierung des sog. Arbeitgebermodells	831	5	30	38	69	64	116	133	119	111	81	65
Hilfsmittel	6	–	1	–	2	1	1	–	–	1	–	–
	147	1	10	9	13	18	11	17	18	23	16	11
In Einrichtungen												
Hilfe zur Pflege zusammen	11 066	66	226	490	857	570	1 083	1 231	1 278	1 630	1 763	1 872
Teilstationäre Pflege	93	–	–	2	7	1	7	11	14	20	14	17
Kurzzeitpflege	218	48	44	16	9	4	10	16	27	16	14	14
Stationäre Pflege	10 821	18	183	475	844	566	1 068	1 212	1 250	1 610	1 743	1 852
Außerhalb von und in Einrichtungen												
Hilfe zur Pflege zusammen	12 921	127	362	629	1 039	708	1 300	1 486	1 519	1 861	1 909	1 981

15. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in Schleswig-Holstein 2007
nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung
– Sitz des Trägers –

Sitz des Trägers	Ins- gesamt	Und zwar									
		im Alter von ... bis unter ... Jahren						Deut- sche	Aus- länder/ -innen	männ- lich	weib- lich
		unter 7	7 - 18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und älter				
Schleswig-Holstein	15 243	229	666	1 048	6 068	3 564	3 668	14 780	463	7 892	7 351
Flensburg, Stadt	688	14	33	32	306	143	160	655	33	365	323
Kiel, Landeshauptstadt	1 776	42	48	94	649	468	475	1 715	61	935	841
Lübeck, Hansestadt	1 914	25	88	104	667	520	510	1 836	78	1 029	885
Neumünster, Stadt	687	10	31	71	290	159	126	660	27	361	326
Dithmarschen	490	.	.	49	158	104	172	482	8	229	261
Herzogtum Lauenburg	825	19	55	59	346	176	170	795	30	426	399
Nordfriesland	679	9	18	48	254	157	193	679	–	296	383
Ostholstein	1 256	11	32	67	451	351	344	1 236	20	622	634
Pinneberg	1 228	13	54	71	515	295	280	1 169	59	609	619
Plön	626	12	27	61	235	131	160	599	27	311	315
Rendsburg-Eckernförde	1 598	17	85	138	734	315	309	1 581	17	905	693
Schleswig-Flensburg	876	14	36	65	336	182	243	868	8	426	450
Segeberg	1 051	17	76	78	445	226	209	999	52	570	481
Steinburg	662	.	.	36	301	163	123	651	11	340	322
Stormarn	887	17	46	75	381	174	194	855	32	468	419

– Wohnort¹ –

Sitz des Trägers	Ins- gesamt	Und zwar									
		im Alter von ... bis unter ... Jahren						Deut- sche	Aus- länder/ -innen	männ- lich	weib- lich
		unter 7	7 - 18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und älter				
Schleswig-Holstein	14 880	229	649	1 017	5 902	3 497	3 586	14 420	460	7 687	7 193
Flensburg, Stadt	521	15	26	31	234	114	101	494	27	279	242
Kiel, Landeshauptstadt	1 201	42	63	52	409	305	330	1 143	58	543	658
Lübeck, Hansestadt	1 619	24	72	91	559	436	437	1 550	69	837	782
Neumünster, Stadt	618	10	20	57	256	152	123	591	27	322	296
Dithmarschen	523	.	.	42	197	112	163	.	.	250	273
Herzogtum Lauenburg	757	18	54	66	348	144	127	727	30	391	366
Nordfriesland	739	.	.	57	295	162	197	.	.	340	399
Ostholstein	1 490	10	36	86	532	427	399	1 459	31	787	703
Pinneberg	851	11	36	34	332	195	243	795	56	395	456
Plön	771	12	36	76	295	170	182	741	30	410	361
Rendsburg-Eckernförde	1 832	20	100	187	873	346	306	1 812	20	1 069	763
Schleswig-Flensburg	1 203	17	39	71	432	271	373	1 192	11	567	636
Segeberg	1 371	17	78	92	585	294	305	1 318	53	769	602
Steinburg	642	8	26	29	273	182	124	631	11	349	293
Stormarn	742	15	36	46	282	187	176	714	28	379	363

¹ Hilfeempfängerinnen und -empfänger, die Hilfe von Trägern in Schleswig-Holstein erhalten